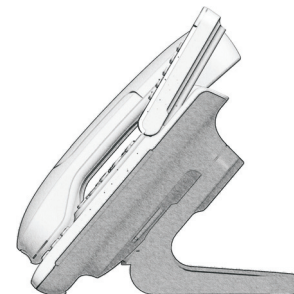
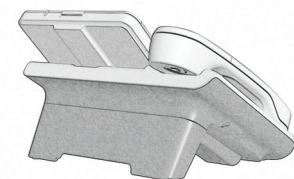
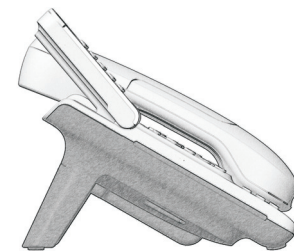


Octopus Open

Octophon Open 151/IP 150/IP160

Rezeptionstelefon

Bedienungsanleitung



Wie verwenden Sie diese Anleitung ?

Wie verwenden Sie diese Anleitung

• Aktionen



Abheben.



Auflegen.

• Tastatur



Zifferntastatur.



Alphatastatur.



Spezifische Tasten der Zifferntastatur.

• Navigator

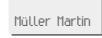


Navigieren im Menü nach oben, unten, links oder rechts.



Eine Ebene höher gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungseite zurückkehren (lange drücken); ermöglicht bei bestehender Verbindung den Zugriff auf die verschiedenen Seiten (Menü, Persl. usw.) und die Rückkehr zu den Telefonanzeigen.

• Display und Softkeys



Teilanzeige des Displays.



Softkey.

• Audio-Tasten



Lauthören,
Freisprechen.



Einstellung "minus".



Einstellung "plus".

• Frei programmierbare Tasten und Icons



Leitungstaste.



Mit einer Taste verbundenes Icon.

• Weitere programmierte Tasten



Programmierte Taste.



Taste MENÜ.



Taste für Zugriff auf Mailbox.

Diesen Symbolen können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden.

Inhaltsverzeichnis

	Entdecken Sie Ihr Telefon	S.4
1.	Check-in	S.5
	1.1 Check-in des Gastes bei der Ankunft	S.5
2.	Gastdaten-Verwaltung	S.6
	2.1 Druck eines Gast-Informations-Tickets	S.6
	2.2 Wecken	S.6
	2.3 Ruhe	S.6
	2.4 Vorkasse	S.7
	2.5 Check-out	S.7
	2.6 Name des Kunden	S.7
	2.7 Sprache	S.7
	2.8 Nachrichten	S.7
	2.9 DDINum	S.8
	2.10 Berechtigung für Amtsgespräche (RNSPro)	S.8
	2.11 Passwort	S.8
3.	Check-out	S.9
	3.1 Druck einer Telefonrechnung	S.9
	3.2 Pre Check-out	S.9
	3.3 Check-out	S.9
4.	Kundenanpassung der Hotelfunktionen	S.10
	4.1 Wecken	S.10
	4.2 Durchwahlnummer	S.10
	4.3 Sprache	S.10
	4.4 Vorkasse	S.10
	4.5 Berechtigung für Amtsgespräche (RNSPro)	S.10
	4.6 Währung	S.10
	4.7 Ruhe	S.11
	4.8 Gebühren	S.11
	4.9 AusZeit (Ausstiegszeit)	S.11
	4.10 Mehrwertsteuerrate	S.11
	4.11 Check-in Display	S.11
5.	Zimmer Status	S.13
	5.1 Angabe des Zimmer-Status	S.13
	5.2 Abfrage des Zimmer-Status	S.13
	5.3 Beispiel für ein Zimmer-Status Ticket	S.13
	5.4 Konfiguration des Zimmer-Status	S.13
	Klauseln	S.15

Entdecken Sie Ihr Telefon

Telefonhörer

Neigung des Displays einstellen

Leuchtanzeige

- Blinkt grün: eingehender Anruf.
- Blinkt rot: Alarm.

Buchse zum Anschluss eines Kopfhörers, einer Freisprecheinrichtung oder eines Lautsprechers

Alphatastatur

T-Octaphon Open IP 160

Audio-Tasten



Taste 'Auflegen': zum Beenden eines Gesprächs.



Freisprech-Lautsprechertaste: Anrufen eines Gesprächspartners oder Beantworten eines Anrufs ohne Abheben des Hörers.

- Ständiges Leuchten im Freisprech- oder Kopfhörermodus (kurz drücken).
- Blinken im Lautsprechermodus (lang drücken).



Gegensprech-/Geheim-Taste:

- Beim Gespräch: Drücken Sie diese Taste, damit Sie Ihr Gesprächsteilnehmer nicht mehr hört.
- Apparat im Ruhezustand: Drücken Sie diese Taste, um Anrufe automatisch anzunehmen, ohne den Hörer abnehmen zu müssen.



Um die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Tonrufs zu erhöhen oder zu verringern

Ikone der Zimmertelefone

	Erstes Segment	Zweites Segment	Drittes Segment
Anzeige konstant			
Keine Anzeige	Zimmer frei	Telefon frei	Zimmer gereinigt
Anzeige blinkt	Weckzeitproblem	Telefon wird gerade angerufen*	Zimmerproblem

Display und Softkeys

Enthält mehrere Zeilen und Seiten mit Informationen über die Verbindungen sowie die mit Hilfe der 10 zu den Displayzeilen gehörenden Tasten verfügbaren Funktionen.



Rufumleitungssymbol: Durch Drücken auf die zu diesem Symbol gehörende Taste kann die Rufumleitung programmiert oder geändert werden.



Kopfhörer angeschlossen.



Termin programmiert.



Ruhemodus aktiviert.



Apparat gesperrt.



Displaytasten: Durch Drücken einer Displaytaste wird die Funktion aktiviert, mit der sie auf dem Display verknüpft ist.

Navigation



OK Taste: Ermöglicht die Bestätigung der verschiedenen Auswahlmöglichkeiten während der Programmierung oder der Konfiguration.



Navigator links-rechts: wechselt zu einer anderen Seite.



Navigation oben-unten: durchläuft den Inhalt einer Seite.



Taste 'Zurück/Verlassen': um eine Ebene höher zu gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungsseite zurückzukehren (lang drücken); Ermöglicht während eines Gesprächs zwischen den Begrüßungsseiten (Menü, Info, ...) und dem Kommunikationsbildschirm zu wechseln.

Begrüßungsseiten



Seite 'Menü': enthält sämtliche Funktionen und internen und externen Anwendungen, die mit Hilfe der mit den Bezeichnungen verknüpften Tasten zugänglich sind.
Seite 'Persl.:' enthält Leitungstasten sowie zu programmierbare Kurzwahlstasten.

Seite 'Info': enthält Informationen über das Telefon und den Status der Funktionen: Name, Telefonnummer, Anzahl der Nachrichten, Status einer Rufumleitung, Terminruf usw.

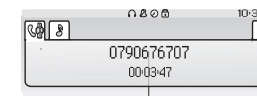
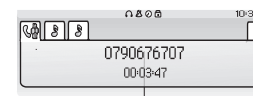
Darstellung der Gespräche



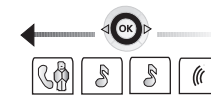
Eingehender Anruf (Animiert).



Gespräch findet statt.



Anruf in Warteposition.



Bei zwei gleichzeitigen Anrufen ist es möglich, durch Drücken der zu den einzelnen Anrufen gehörenden Displaytasten von einem Anruf zum anderen zu wechseln.

Navigator links-rechts: ermöglicht die Abfrage der Anrufe.
OK Taste: ermöglicht die Annahme des abgefragten Anrufs.

Funktionstasten und programmierbare Tasten



Informationstaste: Um Informationen über die Funktionen der Seite 'Menü' zu erhalten und die Tasten der Seite 'Persl.' zu programmieren.



Nachrichten-Taste für den Zugriff auf die verschiedenen Nachrichten-Dienste: Wenn diese Taste blinkt, ist eine neue Sprach- oder Textnachricht eingegangen.



Taste 'Wahlwiederholung': Ruft die zuletzt gewählte Nummer erneut an.



Programmierbare Taste (F1 und F2): Die LED leuchtet, wenn die mit dieser Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist.

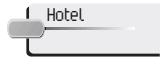
Bestimmte Tasten wurden von Ihrem Installateur Ihrem Bedarf entsprechend programmiert:



Taste muss von Ihrem Installateur programmiert werden, damit der Dienst aktiviert werden kann.

1.1 Check-in des Gastes bei der Ankunft

- Bei Ankunft eines Gastes und zum Check-in ein freies und gereinigtes Zimmer wählen:



Programmierte
"Hotel"-Taste



Taste, die einem
freien Zimmer
entspricht

ODER



Rufnummer des
Zimmers

Je nach Check-in-Prozedur können Sie:

- 1) Einzelne Felder 'löschen' (z.B. den Namen des Kunden),
- 2) Die Felder verändern, deren Standard-Werte abweichen (z.B. die Sprache),
- 3) Die einzelnen Felder bestätigen.

Mit der Bestätigung (Taste Ok) der letzten Eingabe ist die Check-in-Prozedur abgeschlossen; das Zimmer gilt als besetzt, ein 'Gast-Informationen-Ticket' wird automatisch gedruckt.

Der Zugriff auf die Hotelfunktion erfolgt über eine programmierte Taste 'Hotel'. Dabei kann es sich um eine Taste auf der Seite 'TelApp', die Taste 'F1' oder 'F2' oder eine Taste des Erweiterungsmoduls handeln.

- Die folgenden Anzeigen sind abhängig von der Check-in-Prozedur (max. 6 von 8 Möglichkeiten):

- Wert/Vorkasse:
Standardmässig kann ein Wert vorgegeben werden.
Sie können diesen Wert verändern oder die Taste 'Kvork' (keine Vorkasse) wählen.

Der Betrag der Vorkasse des Gastes wird in Gebühreneinheiten umgerechnet. Sind die Einheiten aufgebraucht, wird der Kunde mit einem Ruftton gewarnt, dass:

- sein Gespräch unterbrochen wird,
- keine weiteren Amtsgespräche möglich sind,
- er gebeten wird, erneut Vorkasse zu leisten.

- Name des Gastes:
Eingabe des Namens des Gastes (max. 8 Zeichen).
- Weck-Zeit:
Standardmässig kann eine Weckzeit vorgegeben werden.
Sie können diese Zeit verändern oder die Taste 'lösche' (keine Weckzeit) wählen.
- Ruhe:
Wählen Sie 'eingeschaltet' oder 'ausgeschaltet'.
- Sprache:
Wählen Sie die Sprache des Gastes aus den angebotenen Möglichkeiten.
Anmerkung: Die Sprache wird sowohl für das Telefon (vorausgesetzt, dass der Gast ein Telefon mit Display hat), als auch für die Voice Mail Box des Gastes aktiviert.
- DDI-Num:
Dem Gast wird automatisch eine Durchwahlnummer zugewiesen.
Mit Taste 'wählen' können Sie dem Gast eine andere Durchwahlnummer zuweisen. Informieren Sie den Gast darüber.
- RNSPro (Amtsgespräche):
Die Amtsberechtigung 'International' ist standardmässig vorgegeben.
Drücken Sie 'wählen', wenn Sie die Amtsberechtigung ändern möchten.
- Zimmer-Passwort:
Der Gast bekommt automatisch ein Passwort zugeteilt.
Mit Taste 'wählen' können Sie dem Gast eine andere Durchwahlnummer zuweisen. Informieren Sie den Gast darüber.

2 Gastdaten-Verwaltung

• Sie können Gastdaten anschauen und verändern (Zimmer besetzt):

Nach Auswahl eines Zimmers (siehe unten) zeigt das Display in der ersten Zeile die Daten des jeweiligen Zimmergastes an:

- Name des Gastes,
- Sprache des Gastes,
- Weckzeit (wenn sie programmiert wurde) und die Anzeige eines möglichen Weckzeitproblems,
- Status der Funktion 'Telefonruhe',
- Stand der Vorkasse (+ für pos. -Kredit, - für neg. -Soll) und die verwendete Währung,
- das Segment [] zeigt an, dass mindestens eine Nachricht für den Gast vorliegt (Text-/Sprachnachricht, Rückruf von der Rezeption),
- Rufnummer des Zimmers.

2.1 Druck eines Gast-Informationstickets



Programmierte "Hotel"-Taste Taste mit Zimmernummer Rufnummer des Zimmers

• Das Gast-Informationsticket enthält folgende Informationen:

- Name des Gastes,
- Zimmernummer,
- Sprache,
- Passwort,
- Durchwahlnummer,
- Berechtigung für Amtsgespräche,
- Gesamtsumme der Anzahlung des Gasts (Vorkasse),
- Vom Gast zu zahlender Restbetrag (Soll) oder Betrag, den das Hotel dem Gast zurückzuerstatten hat (Gutschrift); Gesamtsumme der Anzahlung abzüglich der Gesprächskosten
- Mehrwertsteuersatz und in den Gesprächskosten enthaltene Mehrwertsteuer,
- Anzahl der Gespräche,
- Ruhe vor dem Telefon,
- Nachricht liegt vor (Text-/Sprachnachricht, Rückruf von der Rezeption).

2.2 Wecken

• Diese Funktion ermöglicht es, die Weckzeit eines Gastes zu verändern:



Programmierte "Hotel"-Taste Taste mit Zimmernummer Rufnummer des Zimmers



um die Weckzeit zu löschen

• Ablesen des Weckzeit-Status

Verschiedene Anzeigemöglichkeiten:

- Linkes Segment neben der Taste mit Zimmernummer:

Das blinkende linke Segment neben der Taste mit der Zimmernummer informiert Sie darüber, dass ein Weckproblem vorliegt.



Blinkendes Segment

- Erste Zeile des Displays:

Die erste Zeile des Displays zeigt Ihnen, ob eine Weckzeit programmiert wurde und ob ein Weckproblem vorliegt. Beispiel:

07:30 Weckzeit programmiert; bei aktiver Weckzeit blinkt das Zeichen: (Doppelpunkt)

07:30 programmierte Weckzeit inaktiv; Anzeige konstant, nicht blinkend

--:-- keine Weckzeit programmiert, und ein Weckproblem. Alle Segmente blinken.

07:30 Weckzeit programmiert, und ein Weckproblem. Alle Zeichen blinken.

- Weckzeit Status:

Drücken Sie WECKEN; der Status der Weckzeit kann wie folgt sein:

Eingeschaltet: die Weckzeit ist aktiviert,

Ausgeschaltet: die Weckzeit ist deaktiviert,

Besetzt: Problem, das Telefon war bei 3 Versuchen besetzt,

Unbeantwortet: Problem, der Hörer wurde bei 3 Versuchen nicht abgenommen,

Ausser Betrieb: Problem, das Telefon war bei 3 Versuchen technisch nicht erreichbar.



Im Falle eines Weckproblems wird die Rezeption vom System gewarnt. Eine Nachricht wird gesendet und ein Rufton erfolgt, der ca. alle 30 Sek. wiederholt wird.

2.3 Ruhe

• Diese Funktion ermöglicht es, den Status Ruhe vor dem Telefon von einem Gast zu verändern (ein- oder ausschalten):



Programmierte "Hotel"-Taste Taste mit Zimmernummer Rufnummer des Zimmers



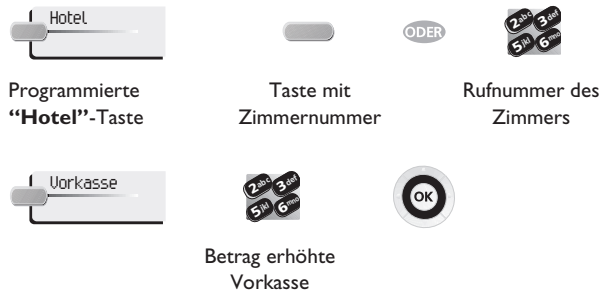
mehrfach drücken

Erste Zeile des Displays: 'RUH' = Funktion aktiviert 'ruh' Funktion deaktiviert

Gastdaten-Verwaltung

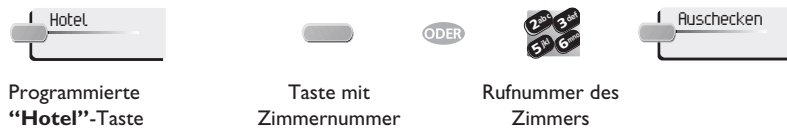
2.4 Vorkasse

- Diese Funktion ermöglicht es, den Vorkassenbetrag eines Gastes zu verändern:



Das System berechnet für den Gast wieder die Gesamtsumme seiner Anzahlung und den Restbetrag.

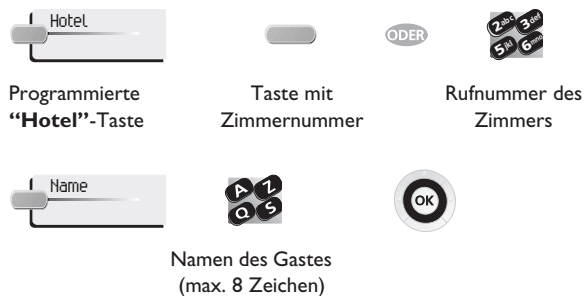
2.5 Check-out



Bitte schlagen Sie im Kapitel nach, das diese Funktion beschreibt (Check-out).

2.6 Name des Kunden

- Diese Funktion ermöglicht es, den Namen des Gastes zu ändern:



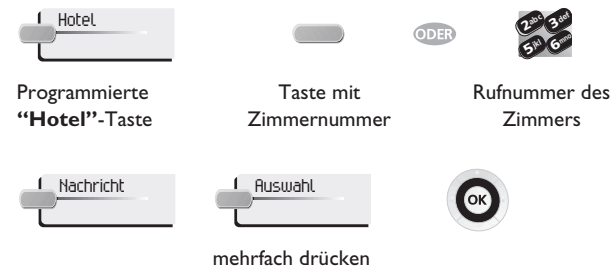
2.7 Sprache

- Diese Funktion ermöglicht es, die Sprache des Gastes zu ändern.



2.8 Nachrichten

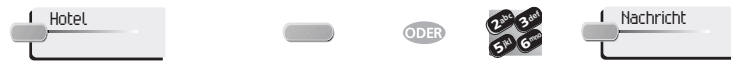
- **Rückrufanforderung:** Diese Funktion ermöglicht es, dem Gast eine Rückrufanforderung zu übermitteln (Nachrichten-LED auf dem Telefon ist aktiviert).



Gastdaten-Verwaltung

Erkennen des Nachrichtentyps:

Diese Funktion ermöglicht es, den Typ der Nachricht (Sprach-Textnachricht), die für den Gast vorliegt, zu erkennen.



Programmierte
"Hotel"-Taste

Taste mit
Zimmernummer

Rufnummer
des Zimmers

Das Display zeigt eine der folgenden Anzeigen an:

Rezep	:	■	oder nein	□
Umail	:	Sprachnachricht wartet	■	oder nein
Text.	:	Textnachricht wartet	■	oder nein

2.9 DDINum

Diese Funktion ermöglicht es, dem Gast eine andere Durchwahlnummer zuzuweisen:



Programmierte
"Hotel"-Taste

Taste mit
Zimmernummer

Rufnummer des
Zimmers



mehrfach drücken

2.10 Berechtigung für Amtsgespräche (RNSPro)

Diese Funktion ermöglicht es, die Berechtigung des Gastes für Amtsgespräche (International, National, Citynetz, Hausberechtigt) zu verändern:



Programmierte
"Hotel"-Taste

Taste mit
Zimmernummer

Rufnummer des
Zimmers



mehrfach drücken

2.11 Passwort

Diese Funktion ermöglicht es, ein dem Gast zugewiesenes Passwort zu verändern:



Programmierte
"Hotel"-Taste

Taste mit
Zimmernummer

Rufnummer des
Zimmers



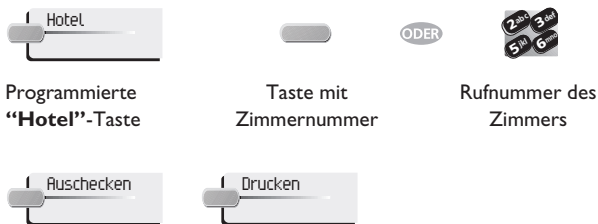
mehrfach drücken

→ das System weist ein anderes Passwort zu

Der Gast kann mit dem Passwort:

- sein Telefon sperren (Amtsgespräche verhindern),
- unter seiner Berechtigung auf einem anderen Telefon Gespräche führen. Die anfallenden Kosten werden auf sein Zimmer verbucht,
- auf seine Voice Mail Box zugreifen.

3.1 Druck einer Telefonrechnung

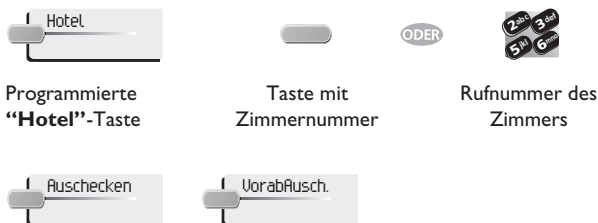


- Die Rechnung enthält folgende Angaben:

- Name des Gastes,
- Zimmernummer,
- Gesamtsumme der Anzahlung des Gasts (Vorkasse),
- Anzahl der Gespräche,
- Gesamtkosten einschliesslich Mehrwertsteuer.

3.2 Pre Check-out

- Diese Funktion ermöglicht es, dass kurz vor der Abreise des Gastes, z.B. einen Tag vorher, die Telefonrechnung bereits gedruckt wird. Von seinem Telefon können dann keine externen Anrufe mehr geführt werden, jedoch können die anderen Funktionen (Weckzeit, Nachrichten, Durchwahlnummer, Ruhe...) weiterhin genutzt werden:



Pre Check-out löscht alle Gebühren Daten des Gastes.

3.3 Check-out

- Ermöglicht es der Rezeption, ein Zimmer freizumachen:



Die Zimmerparameter werden zurückgesetzt.
Das Gesamtrechnungs-Ticket wird automatisch gedruckt.

- Auswirkungen des Pre Check-out bzw. Check-out auf die Zimmerparameter:

	PRE CHECK-OUT	
Wecken	/	gelöscht
Nachricht	/	1 Stunde
Ruhe:	/	gelöscht
Umleiten	/	gelöscht
Durchwahlnummer	/	Nummer wird der Rezeption zugewiesen
Berechtigung für Amtsgespräche (RNSPro)	Keine externen Rufe	Keine externen Rufe
Zimmer Status	/	Frei/Schmutzig
Passwort	/	gelöscht
Name	/	Zimmernummer
Gebührendaten	gelöscht	gelöscht

Tabellenanalyse:

- /: das Symbol zeigt, dass der Status unverändert bleibt.
- Keine externen Rufe:** keine Amtsgespräche mehr möglich
- Gebührendaten:** die Gesprächskosten, die gesamten Vorkassenbeträge und 'Soll' und 'Haben' des Gastes werden gelöscht.
- 1 Stunde:** nicht gehörte Nachrichten werden 1 Stunde lang gespeichert. Ein Check-in löscht die vorhandenen Nachrichten.
- Frei/Schmutzig:** der Zimmerstatus ist nun 'frei' und 'schmutzig'.
- Zimmernummer:** der Name des Gastes wird ersetzt durch die Zimmernummer.

Anmerkung: Weckzeit, Ruhe und Amtsberechtigung kehren zu ihrer Defaultkonfiguration zurück, bis der nächste Check-in erfolgt.

4

Kundenanpassung der

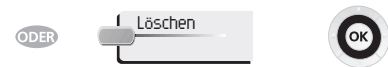
Die persönliche Anpassung des Check-in ermöglicht die Definition der Defaultwerte der verschiedenen Anzeigen.

4.1 Wecken

- Diese Funktion ermöglicht es, eine Weckzeit vorzugeben (Default):



Programmierte "Hotel"-Taste



löscht Default-Weckzeit

4.2 Durchwahlnummer

- Diese Funktion ermöglicht es, eine Zuordnung von Durchwahlnummern festzulegen:



Programmierte "Hotel"-Taste

mehrfach drücken

4.3 Sprache

- Diese Funktion ermöglicht es, eine Sprache im Default festzulegen:



Programmierte "Hotel"-Taste

mehrfach drücken



Die Sprache wird sowohl für das Telefon (vorausgesetzt, dass der Gast ein Telefon mit Display hat), als auch für die Voice Mail Box des Gastes aktiviert.

4.4 Vorkasse

- Diese Funktion ermöglicht es, das Menü 'Vorauszahlung/Vorkasse' zu aktivieren (oder deaktivieren) und einen Betrag als Vorkasse im Default einzugeben.



Programmierte "Hotel"-Taste

Betrag



löscht das Menü

4.5 Berechtigung für Amtsgespräche (RNSPro)

- Diese Funktion ermöglicht es, den Zimmertelefonen Berechtigung für Amtsgespräche im Default vorzugeben (International, National, Citynetz oder Hausberechtigung):

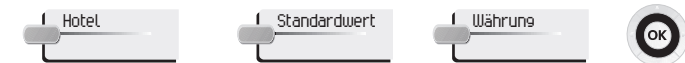


Programmierte "Hotel"-Taste

mehrfach drücken

4.6 Währung

- Diese Funktion ermöglicht eine Auswahl der Währung:



Programmierte "Hotel"-Taste

Kundenanpassung der Hotelfunktionen

4.7 Ruhe

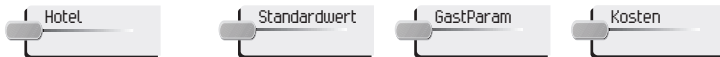
- Diese Funktion ermöglicht es, 'Ruhe' ('Telefonruhe') defaultmässig zu aktivieren (oder deaktivieren):



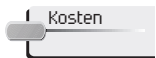
Programmierte
"Hotel"-Taste

mehrfach drücken

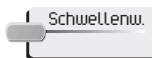
4.8 Gebühren



Programmierte
"Hotel"-Taste



- **Kosten 1:** Grundgebühr je Gespräch.
- **Kosten 2:** laufende Gebühreneinheiten nach Schwellenwert 1.
- **Kosten 3:** laufende Gebühreneinheiten nach Schwellenwert 2.
- **SupSer:** entstandene Mehrkosten, wenn die Rezeption ein Gespräch herstellt und zu Zimmertelefonen oder Telefonkabinen übermittelt.



- **Schwelle 1:** Anzahl der Einheiten nach denen die laufenden Gebühren zur Grundgebühr berechnet werden.
- **Schwelle 2:** Anzahl der zusätzlich zu jedem Gespräch berechneten Gebühreneinheiten (Aufschlag).
- **Beep:** Schwelle der Vorkasse, bei jeder Einheit ertönt ein Beep.

4.9 AusZeit (Ausstiegszeit)

- Die Rezeption verlässt nach einer vorprogrammierbaren Zeit automatisch die Hotelfunktion, wenn diese nicht benutzt wird:



Programmierte
"Hotel"-Taste

Ausstiegszeit (in Minuten)

4.10 Mehrwertsteuerrate

- Diese Funktion ermöglicht es, eine landesspezifische Mehrwertsteuerrate festzulegen (% MwSt):



Programmierte
"Hotel"-Taste



Mehrwertsteuerrate

4.11 Check-in Display

- Diese Funktion ermöglicht es, die Reihenfolge, in welcher die 6 Displayanzeigen erscheinen sollen (max. 6 von 8 Möglichkeiten), die am häufigsten beim Check-in benötigt werden, zu programmieren.

Anmerkung: Nicht ausgewählte Displayanzeigen bleiben bei Ende des Check-in zugänglich.



Programmierte
"Hotel"-Taste



damit zu veränderndes
Feld auswählen

Kundenanpassung der Hotelfunktionen

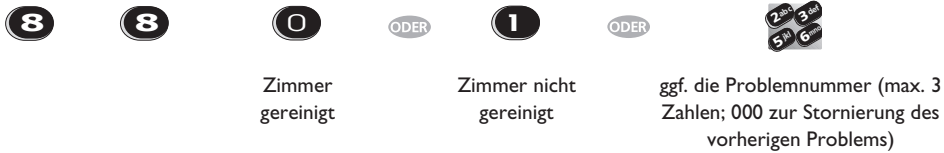
- In untenstehender Tabelle können Sie Ihre Default-Kundenanpassungen vermerken.

FUNKTION		DEFAULT ANZEIGEN
Name:		
Passwrt:		
Sprache:		
Vorkasse::		
RNSPro:		
Währung:		
Ruhe:		
Ausgangsspannung:		
MwSt:		
Gebühren:	Kosten 1	
	Kosten 2	
	Kosten 3	
	Mehrkosten	
	Schwelle 1	
	Schwelle 2	
	Beep	
Check-in;:		

- Die Funktion **Zimmer-Status (Zustand)** ermöglicht
 - Der Person, die für das Zimmer verantwortlich ist:
 - die Rezeption über den Status des Zimmers zu informieren.
 - Der Rezeption:
 - den Status eines Zimmers zu verändern,
 - an dem Telefon der Rezeption den Zimmer-Status zu ersehen.
 - Ein Ticket über den Zimmer-Status zu erstellen.

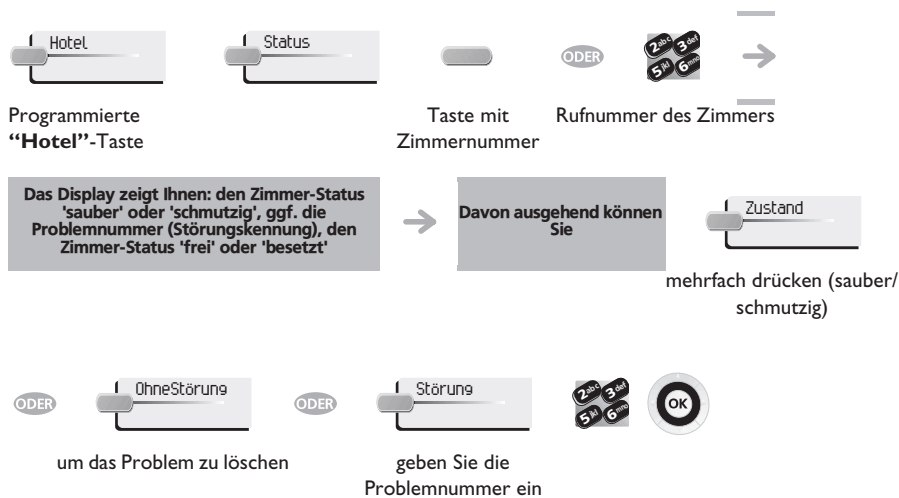
5.1 Angabe des Zimmer-Status

- Der **Zimmerdienst** gibt der Rezeption vom **Zimmerapparat** Auskunft über den **Zustand des Zimmers** (sauber, schmutzig, mit oder ohne Problem):



5.2 Abfrage des Zimmer-Status

- Die **Rezeption** kann den **Zimmer-Status** abfragen:

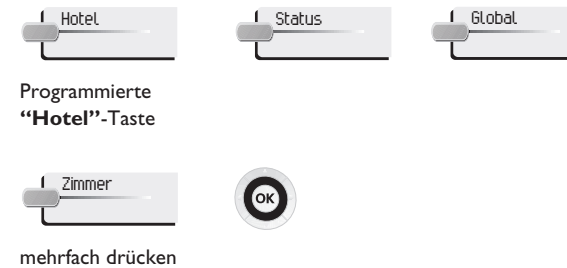


5.3 Beispiel für ein Zimmer-Status Ticket

- Eine **Zimmer-Status Darstellung** wird automatisch gedruckt (bei programmierter Funktion), wenn der **Zimmer-Status** wechselt:
- Der Text **ÄNDERUNG ZIMMERSTATUS** wird immer gedruckt und durch folgende Informationen ergänzt:
 - die erste Ziffer zeigt den Zimmer-Status: 0 = Zimmer sauber
1 = Zimmer schmutzig
 - die anderen Ziffern (max. 3) präsentieren die Problemnummer (Störungskennung), falls es ein Problem gibt.

5.4 Konfiguration des Zimmer-Status

- Diese Funktion ermöglicht es, dass alle Räume oder nur die belegten Räume manuell oder automatisch in den 'schmutzig'-Zustand gewechselt werden:
- Zimmer:



Diese Funktion ermöglicht es festzulegen, welche Zimmer in den Status 'zu reinigen' wechseln sollen.

Zimmer Status

Manueller oder automatischer Wechsel:

Diese Funktion ermöglicht es festzulegen, welche Zimmer in den Status 'schmutzig' wechseln sollen (alle Zimmer oder nur die belegten Zimmer).



Programmierte
"Hotel"-Taste

manueller Wechsel



automatischer
Wechsel

Aus untenstehender Tabelle ist ersichtlich, welche Störungskennungen Sie den verschiedenen Problemen im Zimmer-Status zugewiesen haben:

ZIMMER-STATUS	IHR CODE
ZIMMER STATUS Vorwahl:	88
Zimmer gereinigt	0
Zimmer nicht gereinigt	1
Problem:	
Problem:	
Problem:	
Problem:	
Problem:	
Problem:	
Löschen des Problems	000

Dieses Dokument beschreibt die von den Apparaten der Reihe T-Octophon Open IP 150/151/IP 160 gebotenen Dienste, wenn sie mit einem System Octopus Open verbunden sind.

Achtung: Bringen Sie Ihren Telefonapparat niemals mit Wasser in Kontakt. Sie können jedoch zur Reinigung Ihres Apparats ein weiches, leicht befeuchtetes Tuch verwenden. Verwenden Sie niemals Lösemittel (Trichlorethylen, Aceton usw.). Dadurch könnte die Kunststoffoberfläche Ihres Apparats beschädigt werden. Versprühen Sie niemals Reinigungsmittel.

In der Hörmuschel können magnetische Gegenstände hängen bleiben.

Die Bezeichnungen sind nicht Vertragsbestandteil und können jederzeit geändert werden. Bestimmte Funktionen Ihres Apparats sind vom Softwareschlüssel und von der Konfiguration abhängig.

CE-Konformität: Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Management
Postfach 12 27
48542 Steinfurt

Auf schriftliche Anfrage an Ihrem Installateur können Sie eine Kopie des Originals dieser Konformitätserklärung erhalten.

T-Octopus Open IP 160

Dieses Gerät benutzt ein Frequenzspektrum dessen Benutzung nicht in den gesamten EC Länder harmonisiert ist. Das Frequenzspektrum kann von anderen Geräten geteilt werden und seine Benutzung unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und 2) das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten. Die Bauweise und Verarbeitung gewährleisten die Einhaltung der Grenzwerte für Funkfrequenzstrahlung in SAR (Specific Absorption Rate) der verschiedenen betroffenen Länder (Amerikanische Federal Communications Commission für USA).

Deutsche Telekom AG behält sich im Interesse ihrer Kunden das Recht vor, die Merkmale ihrer Produkte ohne Vorankündigung zu ändern. Alle Rechte vorbehalten.